



PRESSEMITTEILUNG

Den Bedürfnissen der Kommunen auf allen politischen Ebenen Gehör verschaffen

Antrittsbesuch bei Weiler Oberbürgermeisterin Diana Stöcker / Unterstützung für „Durchstich Friedlingen“ /

Sabine Hartmann-Müller (CDU), Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Waldshut und Vertretungsabgeordnete für den Wahlkreis Lörrach, hat sich zum Antrittsbesuch mit Diana Stöcker, der neuen Oberbürgermeisterin von Weil am Rhein, getroffen.

Waldshut-Tiengen, 03.08.2024

Sabine Hartmann-Müller MdL
Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 12
Telefon: +49 711 2063 8420
sabine.hartmann-mueller@
cdu.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro
Hauptstraße 18
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: +49 7741 83 52 605
sabine.hartmann-mueller.wk@
cdu.landtag-bw.de



Im Mittelpunkt des Austauschs stand die Frage, wie den Bedürfnissen der Kommunen auf allen politischen Ebenen Gehör verschafft werden kann.

Diana Stöcker (CDU): „Als ehemalige Bundestagsabgeordnete habe ich es hautnah selbst erlebt, wie weit die Berliner Tagespolitik von den Bedürfnissen der Kommunen entfernt ist. Uns Kommunen werden immer mehr Aufgaben und Pflichten übertragen, aber wir werden regelmäßig im Regen stehengelassen, wenn es um die Finanzierung geht. Dies betrifft den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ebenso wie die Flüchtlingsunterbringung.“

Stöcker dankte der Landtagsabgeordneten Hartmann-Müller, die in ihrer Wahlkreisarbeit vor Ort bereits seit Jahren den Fokus darauf gelegt hat, den Bedürfnissen der Kommunen auf der landespolitischen Ebene Gehör zu verschaffen.

Sabine Hartmann-Müller: „Die Landesregierung ist auch mit dem Ziel angetreten, noch mehr Freiheit für die Kommunen zu schaffen. Hierzu haben wir ein ganzes Bündel an Maßnahmen auf den Weg gebracht. Hier müssen wir als Land noch stärker den kritischen Dialog mit der Bundesregierung führen. Wir brauchen ein neues Mindset, das darin besteht: ‚Wer bestellt, bezahlt!‘ Denn wir brauchen starke Kommunen, die finanziell in der Lage sind, die

ihnen auferlegten Aufgaben und Pflichten zu erfüllen.“

Zur Sprache kam auch ein aktuelles verkehrspolitisches Projekt der Stadt, der sogenannte „Durchstich Friedlingen“, womit die Verlängerung der Zollfreien bis nach Friedlingen gemeint ist. Auf der Basis eines Gemeinderatsbeschlusses möchte die Gemeinde den Durchstich für dem nächsten Bundesverkehrswegeplan anmelden.

Sabine Hartmann-Müller: „Ich unterstütze dieses für Weil wichtige Infrastrukturprojekt. Wir sollten uns gemeinsam bemühen, dass der Durchstich es in den nächsten Bundesverkehrswegeplan schafft. Ich werde mich hierzu in einem Schreiben an Verkehrsminister Hermann wenden und um Unterstützung seitens der Landespolitik werben.“